

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208613
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Brand-Erbisdorf, Stadt
Anschrift	Berggäßchen 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Brand * 34
Bauwerksname	Brander Revier (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale in o. g. Sachgesamtheit: ehemaliges Huthaus und Halde mit Trockenmauer (siehe auch Sachgesamtheitsdokument »Brander Revier« – obj. 09208604); trotz baulicher Veränderungen weiterhin Zeugnis der Bergbaugeschichte am Standort und damit von bergbaugeschichtlicher Bedeutung, als Teil der historischen Ortsstruktur prägend für das Ortsbild

Denkmaltext

Laut Wagenbreth und Wächtler handelt es sich bei dem heutigen Wohnhaus um ein ursprünglich eingeschossiges, nachträglich aufgestocktes Huthaus einer bisher unbekannten Grube aus dem 18. Jahrhundert (vgl. Wagenbreth/Wächtler 1986, S. 139). Urkundlich belegt ist, dass der damalige Hauseigentümer Anton Clemens Fuchs, ein Schuhmachermeister, im Jahr 1889 das ursprünglich vorhandene Fachwerk des Obergeschosses durch Ziegelmauerwerk ersetzen ließ. Seit dieser Zeit handelte es sich bei diesem Haus um einen zweigeschossigen Putzbau mit Sandsteingewänden bzw. Putzfaschen, welches traufseitig in der Mitte des Hauses erschlossen war. Abgeschlossen wurde das Haus durch ein hohes Krüppelwalmdach. Nach der in den vergangenen Jahren durchgeführten Sanierung veränderte sich das Erscheinungsbild des Hauses grundlegend. So wurde der ursprüngliche Hauseingang zugesetzt und durch zwei Fensteröffnungen ersetzt. Das Obergeschoss erhielt eine Holzverbretterung, die ursprünglich nur teilweise vorhanden gewesen war und die ein Fachwerkobergeschoss vortäuscht. Vermutlich ähnelt das heutige Erscheinungsbild dem unmittelbar nach der Aufstockung anzutreffenden Bild des Hauses. Trotz seiner baulichen Veränderungen bleibt das ehemalige Huthaus ein Zeugnis des am Standort vorgenommenen Bergbaus, so dass sich der Denkmalwert des Gebäudes aus dessen bergbaugeschichtlicher Bedeutung ergibt. Zudem ist es als Teil der historischen Ortsstruktur prägend für das Ortsbild des einstigen „Bergfleckens“ Brand-Erbisdorf.

LfD/2013

Datierung 2. Hälfte 18. Jh. (Huthaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

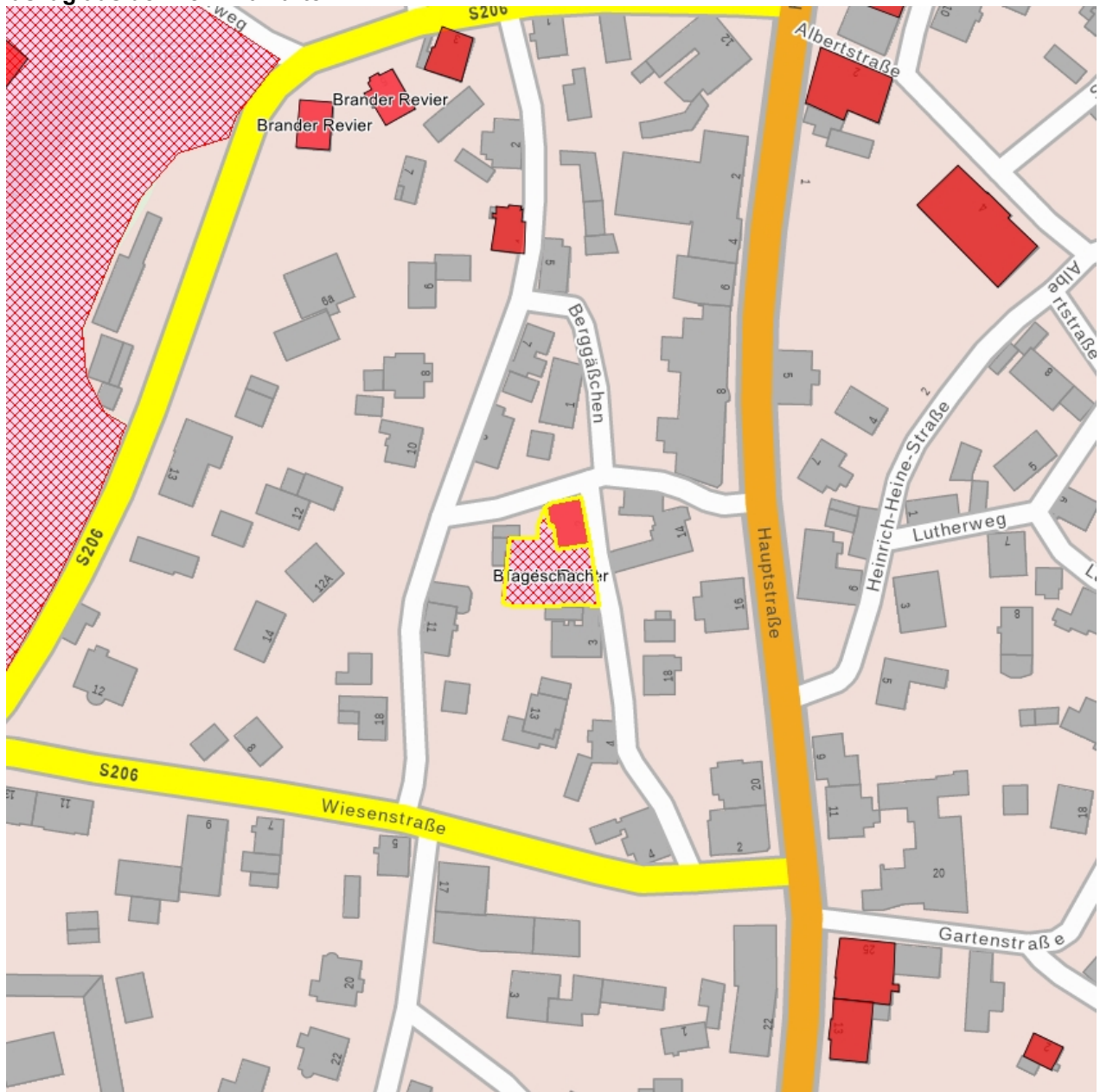


Fotonummer	LXXVIII/39/4
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Bechter, Barbara; Karsch, Sybille
Beschreibung	Ehemaliges Huthaus, heute Wohnhaus, mit Trockenmauer



Fotonummer	F 09208613 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Ehemaliges Huthaus, heute Wohnhaus, Haldenrest mit Trockenmauer

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

